

WIR BEWEGEN WAS! ENGAGIERT IN NRW

3. Programmphase

„Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



VORWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,

rund sechs Millionen Menschen sind in Nordrhein-Westfalen ehrenamtlich tätig: in Verbänden und Vereinen, Bürgerinitiativen, Stiftungen, Netzwerken und Einzelprojekten. Sie engagieren sich für das Gemeinwohl und für eine zukunftsfähige Gesellschaft und gestalten diese aktiv mit.

Gerade in der aktuellen Situation, mit ihren großen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen und Umbrüchen, erfahren kreative Lösungsansätze und bürgerschaftliches Engagement einen neuen Stellenwert.

Die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements und seiner Impulse für eine zukunftsfähige, nachhaltige Entwicklung, einen ambitionierten Umwelt- und Naturschutz und die Verkehrswende sind ein wichtiges Anliegen der nordrhein-westfälischen Landesregierung.

Aus diesem Grund führen wir das Programm zur Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements in einer dritten Programmphase ab 2023 mit insgesamt drei aufeinander folgenden Aufrufen fort.

„Wir möchten engagierten Menschen in NRW mit Rat und Tat zur Seite stehen. Es ist mein Wunsch, dass aus kreativen Ideen konkrete Projekte werden, die nachhaltig Bestand und Erfolg haben.“

Zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure können sich mit ihrer Projektidee für eine professionelle Beratung bewerben. Diese Beratung erfolgt durch ein qualifiziertes Dienstleistungsunternehmen, das den Engagierten mit Rat und Tat zur Seite steht.

Das Angebot richtet sich an Projektideen aus allen Themenfeldern des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr.

Es ist unser Ziel, möglichst viele Engagierte so gut zu beraten, dass aus ihren kreativen Ideen konkrete Projekte werden, die in der Praxis nachhaltig Bestand und Erfolg haben.

Die ersten beiden Programmaufrufe 2023 und 2024 haben gezeigt, wie viele großartige Projekte aus der Zivilgesellschaft sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz befassen. Seien auch Sie dabei!

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Ideen kennen zu lernen.

Ihr



Oliver Krischer

Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

1. AUSGANGSLAGE

In Nordrhein-Westfalen leisten rund sechs Millionen Menschen einen ehrenamtlichen Beitrag für die Gesellschaft. Ehrenamtliches Engagement ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft, die besonders im Rahmen der aktuellen Herausforderungen nicht wegzudenken ist. Im Gegenteil: Wir brauchen die bürgerschaftliche Teilhabe und ihre Impulse zur Umsetzung zukunftsfähiger Konzepte und einer nachhaltigen Entwicklung. Immer mehr ehrenamtlich Tätige engagieren sich im Umwelt- und Naturschutz, in den Bereichen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaanpassung, sowie im Mobilitätsbereich, also in Handlungsfeldern, die zum Aufgabengebiet des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) gehören. Das Ministerium hat es sich zur Aufgabe gemacht, bürgerschaftliches Engagement in den Themenfeldern des Hauses zu unterstützen. Das Programm „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“ bietet engagierten Bürgerinnen und Bürgern eine Beratung, um sie bei der Umsetzung ihrer Ideen zu unterstützen.

2. RAHMENBEDINGUNGEN UND ZIELSETZUNG

Das Programm wendet sich an Akteurinnen und Akteure aus der Zivilgesellschaft, die eigene Ideen realisieren möchten. Hierbei kann es sich um eine ganz neue Projektidee handeln oder auch um ein bestehendes Projekt in welchem Veränderungen erforderlich sind oder eine Weiterentwicklung erreicht werden soll. Die Akteurinnen und Akteure können Einzelpersonen oder kleine Interessengemeinschaften sein, die weitere engagierte Menschen zur Umsetzung einer Idee suchen oder auch größere Gruppen, die bereits eine Organisationsform gefunden haben und vielleicht sogar schon über ein Netzwerk verfügen. Zusammenarbeit und ein starkes Netzwerk sind in vielen Projekten ein Schlüssel zum Erfolg. Kooperationen unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure werden daher begrüßt.

Ein qualifiziertes Team eines Beratungsbüros begleitet die Projekte über einen Zeitraum von circa 10–12 Monaten und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Der Umfang der Beratung richtet sich an den Bedürfnissen der Initiierenden aus und wird gemeinsam mit allen Beteiligten festgelegt. Dabei reicht das Spektrum der Beratung beispielsweise von der Unterstützung bei der Entwicklung einer Organisations- und Verantwortungsstruktur, der Suche nach Mitwirkenden und der Vernetzung bis hin zur Erarbeitung von Finanzierungsmöglichkeiten und betriebswirtschaftlichen Konzepten. Basierend auf dem Grundgedanken der Hilfe zur Selbsthilfe wird die Projektidee dadurch auf ein solides Fundament gestellt.

Die dritte Programmphase knüpft an erfolgreiche Beratungsleistungen der letzten Jahre an. Im ersten Aufruf der aktuellen Programmphase wurden 11 Projekte ausgewählt und beraten. Die 10 ausgewählten Projekte des zweiten Aufrufes sind inzwischen in den Beratungsprozess gestartet. Das Programm stellt einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Engagementstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen dar. Die Landesregierung hat zusammen mit vielen Akteurinnen und Akteuren im Land diese Strategie entwickelt, um bürgerschaftliches Engagement in NRW zu stärken und zu unterstützen.

3. GEGENSTAND DES PROGRAMMS

In der 3. Programmphase des Programms zur Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements unter dem Motto „WIR BEWEGEN WAS! – ENGAGIERT IN NRW“ sollen Projektideen aus allen Themenfeldern des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt werden. Konkret geht es um Maßnahmen in folgenden Handlungsfeldern:

- Naturschutz, Biodiversität, Artenschutz
- Nachhaltige Entwicklung, sozial-ökologische Transformation
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Umweltbildung
- Anpassung an den Klimawandel, Natürlicher Klimaschutz
- Klima- und Umweltschutz im Verkehr
- Mobilität der Zukunft, Rad- und Fußverkehr, Verkehrssicherheit
- Kreislaufwirtschaft, Circular Economy, Abfallvermeidung
- Umweltwirtschaft
- Wasserwirtschaft und Bodenschutz
- Immissionsschutz, Umwelt und Gesundheit

Detaillierte Informationen zum Programm „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“ unter www.wir-bewegen-was.nrw

4. TEILNAHME

4.1. Teilnahmeberechtigung

Das Programm richtet sich ausschließlich an zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure mit Sitz in Nordrhein-Westfalen.

Projektideen können eingereicht werden von:

- Privatpersonen
- Eingetragenen Vereinen ohne kommerzielle Ausrichtung (Gemeinnützigkeit)
- Gruppierungen ohne Vereinsstatus
- Gemeinwohlorientierten Unternehmen und Genossenschaften mit überwiegend ehrenamtlicher Ausrichtung

4.2. Teilnahmevoraussetzungen

- Die Projektidee muss sich auf mindestens eines der genannten Handlungsfelder beziehen.
- Es muss beabsichtigt sein, die Projektidee in Nordrhein-Westfalen umzusetzen.
- Für die Umsetzung der Projektidee muss ein Beratungsbedarf bestehen und beschrieben werden.
- Die Bewerberinnen und Bewerber erklären sich mit ihrer Teilnahme automatisch damit einverstanden, dass im Falle einer positiven Entscheidung ihre Kontaktdaten und ihre Vorhaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des MUNV veröffentlicht werden.

5. ANFORDERUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

5.1. Inhaltliche und formale Anforderungen

Die Idee ist in einer Projektskizze zu beschreiben. Der Umfang der Projektskizze darf zehn Seiten (A4, einseitig beschrieben, Schrifttype: Arial, Schriftgrad: 12, Zeilenabstand: 1,5) nicht überschreiten. In der Seitenzahl eingeschlossen sind gegebenenfalls erforderliche Abbildungen, Pläne, Tabellen oder grafische Erläuterungen. Handschriftliche Unterlagen werden nicht als Projektskizze angenommen. Zur Einreichung steht ein Skizzenformular zur Verfügung, welches zwingend zu verwenden ist.

Bitte beschreiben Sie in dem Formular die Projektidee, Ihre Vorstellungen zur Umsetzung, den Beratungsbedarf und die Zielbeiträge zu den Bewertungskriterien umfassend. Das Skizzenformular muss vollständig ausgefüllt sein und ein abschließendes Votum ermöglichen.

5.2. Bewertungskriterien

Die Auswahl der Projektideen erfolgt anhand folgender Bewertungskriterien:

- Nutzen des Projektes unter ökologischen, Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekten
- Nutzen des Projektes für die Menschen in Nordrhein-Westfalen
- Beitrag zur Aktivierung des bürgerschaftlichen Engagements
- Notwendigkeit und Realisierbarkeit der Beratung
- Beitrag zum Handlungsfeld 1 der Engagementstrategie „Teilhabe für alle ermöglichen – Vielfalt anerkennen“

6. VERFAHREN UND AUSWAHL DER VORHABEN

Projektideen können bis zum 30. Juni 2025 über die Adresse ptj-engagement@fz-juelich.de bei dem mit der Organisation und Durchführung beauftragten Projektträger Jülich eingereicht werden. Es wird dringend empfohlen, zur Teilnahmeberatung vor dem Erstellen der Projektskizze mit dem Projektträger Kontakt aufzunehmen. Dort sind weitere Informationen und Erläuterungen zum Antrags- und Auswahlverfahren erhältlich. Das Skizzenformular finden Sie zum Download auf der Webseite des Projektträgers unter www.wir-bewegen-was.nrw.

Die eingereichten Projektskizzen werden nach Ende der Einreichfrist rechtlich, fachlich und gegebenenfalls wirtschaftlich geprüft und bewertet. Hierfür müssen die Projektskizzen ein abschließendes Votum ermöglichen. Aufgrund der Erfüllung der Bewertungskriterien wählt das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen die Vorhaben aus, die am Programm teilnehmen und durch eine kostenlose Beratungsleistung qualifiziert werden sollen. Der individuelle Beratungsumfang der Projekte wird in der Einstiegsphase gemeinsam besprochen und festgelegt.

Kontakt

[Programmkoordination](#)

Soenke Weber

Tel. 02461 61-84064

E-Mail: ptj-engagement@fz-juelich.de

[Ansprechpartnerin im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen](#)

Stefanie Kersten

Referat VIII A 4 Umweltberichterstattung, Umweltinformationssysteme, OPEN.NRW, Bürgerbeteiligung

Tel. 0211 4566-223

E-Mail: ehrenamt@munv.nrw.de

7. INFORMATION ZUR BERATUNGSPHASE

Für die Qualifizierung der ausgewählten Projekte wurde die Agentur startklar a+b GmbH durch den Projektträger Jülich beauftragt. Im Rahmen der Beratungsphase werden deren Expertinnen und Experten die jeweilige Projektidee in enger Zusammenarbeit mit den Initiierenden so weiterentwickeln, dass sie bereit für die Umsetzung ist. Das kann in Abhängigkeit von der Idee zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen führen. Konkrete Eindrücke vom Beratungsprozess und von möglichen Arbeitsergebnissen können in den Projektdossiers sowie dem Abschlussbericht der vergangenen Beratungen eingesehen werden. Erste Informationen zu den 10 im zweiten Aufruf der aktuellen Phase ausgewählten Projekten finden sich ebenfalls auf der Programmwebseite www.wir-bewegen-was.nrw.

Mit der startklar a+b GmbH haben die Projekte einen starken Partner an ihrer Seite. Die Agentur verfügt über langjährige Erfahrungen in der Durchführung und Betreuung von Projekten in den unter Punkt 3 genannten Themenfeldern. Außerdem kann bei Bedarf eine qualifizierte rechtliche Beratung hinzugezogen sowie anlassbezogen weitere fachliche Expertise eingebunden werden.

IMPRESSUM

Herausgeber

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat Öffentlichkeitsarbeit, 40190 Düsseldorf

Projektträger

Forschungszentrum Jülich GmbH
Projektträger Jülich (PtJ)



Kontaktadresse

Forschungszentrum Jülich GmbH
Projektträger Jülich (PtJ)
Forschung und Gesellschaft NRW
Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13
52428 Jülich

Gestaltung

Projekt-PR Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit mbH
Aktualisierung 2025: RHEINDENKEN GmbH

Bildnachweis

Rawpixel.com (T), MUNV NRW/Mark Hermenau (2),

Stand März 2025

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



umwelt.nrw.de

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 45 66-0
Telefax 0211 45 66-388
poststelle@munv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de